



# *TKS aktuell*

*Nr. 36, Ausgabe 2, Schuljahr 2020/2021*

Bochum, den 31.05.2021

**Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!**

## **I. Personalia**

Am 22.01.2021 verstarb **Frau Oberstudienrätin a.D. Angelika Westermann** im Alter von 79 Jahren. Frau Westermann unterrichtete vom 01.08.1987 bis zum 31.07.2006 an der TKS die Fächer Englisch und Geschichte. Zu ihren Aufgaben gehörte die Organisation des Differenzierungsbereichs der Mittelstufe (Jahrgänge 9 und 10). Vorher war sie am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Bochum tätig, wo ich sie als Schüler selbst erlebt habe. Dort unterrichtete sie auch fachfremd Politik.

Am 04.02.2021 verstarb **Herr Oberstudiendirektor a.D. Hans-Georg Becker** im Alter von 85 Jahren. Aktiv leitete er zuletzt ab 1979 das Max-Planck-Gymnasium in Dortmund. Im August 2008 erreichte mich erstmalig ein Brief von Herrn Becker,

der vor seinem Referendariat 1961 an der TKS in den Fächern Mathematik und Physik unterrichtete, da der Fachlehrermangel in den Naturwissenschaften besonders groß war. Zahlreiche seiner uns zur Verfügung gestellten interessanten Fotos und Dokumente bereichern nun das Schularchiv. Besonders gefreut hatte sich der Verstorbene auf den großen Festakt zum 100-jährigen Jubiläum der TKS. Regelmäßig schrieb er mir oder rief an und hielt so den Kontakt zu seiner ehemaligen Schule.

Am 08.02.2021 verstarb **Frau Oberstudienrätin a.D. Andrea Reinirkens** im Alter von 63 Jahren. Vom 01.08.1994 bis zum 31.07.2020 unterrichtete sie an der TKS die Fächer Mathematik und Erdkunde. Durch ihre Tätigkeiten als langjährige Koordinatorin des gesellschaftlichen Aufgabenfeldes, als regelmäßige Stufenleiterin in der Oberstufe, als Sprecherin der schulischen Steuergruppe für Schulentwicklungsfragen, als ständige Klassenleiterin, als Fachvorsitzende und stellvertretende Fachvorsitzende in ihren Fächern Mathematik und Erdkunde und insbesondere als heimliche Helferin im Sekretariat hat sie einen großen Beitrag für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler und für die Entwicklung der TKS geleistet. Darüber hinaus hat Frau Reinirkens als Ehrenvorsitzende des FKFC d'Artagnan e.V. dazu aktiv beigetragen, dass die Theodor-Körner-Schule sportlich bis heute viele erfolgreiche Friesenkämpferinnen und Friesenkämpfer stellen kann. In einer Trauermail des Abiturienten Hendrik Voß (Abitur 2014) heißt es: „Sie hat es geschafft, bei mir die Begeisterung für das Fach Mathematik zu wecken, was mich auch für den späteren Leistungskurs gut vorbereitet hat. Frau Reinirkens hat sich ganz im Sinne der individuellen Förderung um jeden Schüler gekümmert und jeden Einzelnen gefördert und das Fach so erklärt, wie der Schüler es brauchte.“

Frau Westermann, Frau Reinirkens und Herr Becker haben ein Stück Geschichte der TKS mitgeschrieben. Ihr Tod löst bei uns allen tiefe Betroffenheit aus. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank und den Angehörigen unser besonderes Mitgefühl.

Mit Ablauf des 31.01.2021 ist **Herr Mai-Kellermann** nach fast dreißigjähriger Tätigkeit an der TKS in den Ruhestand getreten. Seit dem 01.08.1991 unterrichtete er in den Fächern Mathematik und Physik. Seit dem 01.08.2007 koordinierte Herr Mai-Kellermann die gymnasiale Oberstufe in der Nachfolge von **Herrn Hochheim**. Auch das erste Zentralabitur 2007 organisierte und koordinierte Herr Mai-Kellermann bereits in Vertretung von Herrn Hochheim. Darüber hinaus war er als Stufenleiter in der Oberstufe tätig, erstellte vier Jahre lang die Vertretungspläne, organisierte den Känguru-Wettbewerb der Mathematik, pflegte regelmäßig die Verwaltungssoftware SchILD NRW und Kurs 42 und unterstützte die Einführung des fächerübergreifenden Lernens im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt des Wahlpflichtbereichs. Auch das Projekt „Selbstlernen in der gymnasialen Oberstufe – Mathematik (SelMa)“ wurde vom ihm angeregt und betreut. Nicht zu vergessen ist sein Engagement für die Umwelterziehung, wo er insbesondere die Aktion „Energieeinsparung an der TKS“ betreute.

Herr Mai-Kellermann hat bleibende Spuren an unserer Schule hinterlassen, die uns immer an ihn erinnern werden. Wir wünschen ihm einen Ruhestand bei guter

Gesundheit, ein erfülltes und zufriedenes Leben im Kreise seiner Familie mit viel Zeit für seine Hobbys.

**Frau Gemballa** hat zum 01.02.2021 eine Festanstellung an einer Gesamtschule in Essen angenommen und daher die TKS verlassen. Wir bedanken uns bei ihr für die geleistete Arbeit im Rahmen Ihrer Vertretungstätigkeit seit dem 30.08.2017 und wünschen ihr für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.

Ganz herzlich begrüßen wir zum 01.02.2021 sechs neue Lehrkräfte an der TKS. **Herr Loheide** (Mathematik, Geschichte) ist im Rahmen einer Vorgriffsstelle fest angestellt worden, d.h. er unterrichtet mit 13 Stunden an der TKS und für die Dauer von sechs Jahren mit weiteren 12,5 Stunden an der Pestalozzi-Realschule in Bochum-Wattenscheid. Nach Ablauf der sechs Jahre unterrichtet Herr Loheide mit voller Stundenzahl an der TKS. Darüber hinaus konnten wir fünf weitere Lehrkräfte für befristete Vertretungsstellen gewinnen, sodass die wegen Mutterschutz, Elternzeit oder Erkrankung ausfallenden Lehrerinnen **Frau Berndt**, **Frau Ennenbach**, **Frau Haas-Wisch**, **Frau Kreutzer** und **Frau Quade** sowie die ausscheidenden Lehrkräfte **Frau Gemballa** und **Herr Mai-Kellermann** weitestgehend ersetzt werden können.

Wir freuen uns, dass ab dem 01.02.2021 folgende Vertretungslehrkräfte neu an der TKS unterrichten: **Frau Becker** (Biologie), **Herr Deveci** (Biologie, Chemie), **Frau Henze** (Mathematik, Sport), **Frau Korbel** (Französisch, Sport) und **Frau Wenk** (Deutsch, Pädagogik).

Wir wünschen den neuen Lehrkräften eine schöne und erfolgreiche Zeit an der TKS.

Am 23.04.2021 sind **Frau Becker** und **Herr Deveci**, mit Ablauf des 07.05.2021 **Herr Kosmider** wieder aus dem Kollegium ausgeschieden. Frau Becker beginnt ihr Referendariat, Herr Deveci und Herr Kosmider setzen ihr Studium fort. Wir bedanken uns bei allen drei Lehrkräften für die an der TKS geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit für unsere Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Mit Ablauf des 30.04.2021 sind **Frau Hoffmann**, **Frau Karakaya**, **Frau Lörwald** und **Herr Lindemann** nach erfolgreich bestandener Zweiter Staatsprüfung aus dem Kollegium ausgeschieden. **Frau Celik** (Biologie/Chemie) und **Herr Feldmann** (Physik/Deutsch) haben ebenfalls die Zweite Staatsprüfung bestanden, können aber seit dem 03.05.2021 als Vertretungslehrkräfte weiterbeschäftigt werden. Wir danken den nun examinierten Lehrerinnen und Lehrern für ihre große Unterstützung an der TKS und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Studienreferendarin **Frau Kadkhodaie Elyadarani** ist weiterhin im Krankenstand und wird danach ihre Ausbildung an der TKS fortsetzen. Wir wünschen ihr auf diesem Wege gute Besserung und baldige Genesung.

Mit dem 01.05.2021 hat der neue Ausbildungsjahrgang 2021-22 das Referendariat an der TKS begonnen. Wir begrüßen die Studienreferendarinnen **Frau Dahm** (Deutsch, Evangelische Religionslehre), **Frau Degner** (Erdkunde, Spanisch) und **Frau van Unen** (Mathematik, Physik) sowie die Studienreferendare **Herrn Bläute** (Geschichte, Sport) und **Herrn Grube** (Deutsch, Sozialwissen-

schaften) und wünschen ihnen eine schöne und erfolgreiche Ausbildungszeit an unserer Schule.

Leider ist **Frau Kreuzer** weiterhin im Krankenstand. Sie wird voraussichtlich nicht mehr im laufenden Schuljahr unterrichten können. Wir sind in Gedanken bei ihr und der Familie und wünschen viel Kraft für die kommenden Wochen und Monate.

Herzlich begrüßen wir an der TKS die **Praxissemesterstudierende Frau Ihde (Mathematik/Evangelische Religionslehre)**, die vom 22.02.2021 bis zum 02.07.2021 unter der Betreuung des zuständigen Beauftragten **Herrn Schmiel** einen Teil ihres Studiums praxisorientiert an der Schule absolviert.

## II. Aktuelle Unterrichtssituation

Das **Stellenplankonto** der TKS weist bei 797 Schülerinnen und Schülern aktuell mit +1,13 einen (theoretischen) Stellenüberhang aus, sodass die Stundentafel weiterhin allen Stufen inklusive des **Förderbandes** ohne Kürzungen umgesetzt werden kann. Auch die wegen Erkrankung, Mutterschutz, Elternzeit längerfristig fehlenden Kolleginnen und Kollegen werden durch die Einstellung von Vertretungslehrkräften und Mehrarbeit kompensiert.

## III. Überblick über das Angebot an Arbeitsgemeinschaften

Bedingt durch die Pandemie und die Vorgaben der Coronaschutz- und der Coronabetreuungsverordnung finden im laufenden Schulhalbjahr keine Arbeitsgemeinschaften in Präsenz statt. Von zwei Arbeitsgemeinschaften ist trotzdem erfreulich zu berichten:

Seit Beginn des Schuljahres gibt es erstmalig an der TKS die „**E-Sports-AG**“. „Wer sein Lieblingsspiel verbessern möchte und/oder Leute zum Zocken sucht“, heißt es in der Werbung für die von **Sebastian Kniebel** und **Paul Krasberg** (beide **Q1**) geleitete online-Arbeitsgemeinschaft, die sich an Schülerinnen und Schüler ab der Stufe 8 richtet. Die Anmeldung erfolgt über den Online-Dienst Discord <https://discord.gg/yTHg3Q2vXW>. Aktuell nehmen 42 Schülerinnen und Schüler der TKS an der Arbeitsgemeinschaft teil. Sebastian und Paul überlegen bereits, das Konzept zu überarbeiten, um mehr Schülerinnen und Schüler zu gewinnen. „Wir denken dabei an feste E-Sports-Teams, welche wir dann coachen könnten und dann auch mit diesen mögliche Turniere bestreiten können. Die Ausarbeitung des finalen Konzeptes kann aufgrund der Klausuren leider noch etwas andauern, aber wir versuchen sobald wie möglich wieder zu starten“, resümiert Sebastian in einer E-Mail vor wenigen Tagen.

**Frau Klumpe**, Richterin am Amtsgericht Gelsenkirchen und Leiterin der **Rechtskunde-AG**, hat mit den Schülerinnen und Schülern den Diskussionsprozess um die Anleinplicht für Hunde auf einem Teilabschnitt der Ruhrauen, ausgehend von der Bahnbrücke bis hin zur Liegewiese, angeregt und begleitet. In Gesprächen

mit dem Bezirksbürgermeister **Herrn Gräf** wurde auf die falsche Beschilderung in den Ruhrauen hingewiesen. Die Argumentation war überzeugend und so wurde durch das Ordnungsamt der Stadt Bochum die Beschilderung in den Ruhrauen korrigiert und alle Bußgeldverfahren, die im Zusammenhang mit der bisherigen Beschilderung anhängig geworden sind, eingestellt. „Die Rechtskunde-AG war bestens vorbereitet. Das ist ein schönes Lehrstück in Jura und gelebter Demokratie“, berichtet Frau Klumpe. Die Schülerinnen und Schüler konnten auf diese Weise wertvolle Erfahrungen in demokratischen Prozessen für sich gewinnen.

#### **IV. Allgemeine Informationen**

Bereits am 23.11.2020 führte das Kollegium den ersten **Pädagogischen Tag** zum Umgang mit dem vom Schulträger bereitgestellten Programm „Microsoft Teams“ durch. Da das schulische WLAN noch nicht ausgebaut und konfiguriert worden ist, fand die Veranstaltung im Gebäude des Veranstalters, der ThinkRED West GmbH in Bochum-Querenburg statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt war, arbeiteten weitere Lehrkräfte in den neuen naturwissenschaftlichen Sälen, an den Curricula und am Konzept der Beruflichen Orientierung.

Zur Umsetzung der Digitalisierung und der Weiterbildung in der Ausübung von Distanzunterricht gewährte das Schulministerium für das laufende Schuljahr allen Schulen einen dritten **Pädagogischen Tag**. Deshalb fand unmittelbar vor den Weihnachtsferien am 10.12.2020 bereits der zweite Pädagogische Tag statt, um für zu befürchtende Schulschließungen während der Hochphase der Pandemie noch besser gerüstet zu sein. An diesem Tag vertieften und erweiterten die Lehrkräfte ihre Kenntnisse in den Bereichen Microsoft Teams, Logineo Messenger und digitale TKS-Möglichkeiten. „Hier gebührt unser besonderer Dank den Kollegen **Herrn Kösters**, **Herrn Nopper** und **Herrn Röper** sowie ausdrücklich der Praxissemesterstudierenden **Frau Kruse**, die allesamt ihre jeweilige Veranstaltung hervorragend vorbereitet und adressatenbezogen, zielorientiert und bisweilen auch notwendigerweise in großer empathischer Gelassenheit geleitet haben“, berichtete mir nach Veranstaltungsschluss der Koordinator für Schulprogrammarbeit und Organisator des Tages, **Herr Loheide**. Zusätzlich haben sich Fachschaften der vorgeschriebenen Fortschreibung der Curricula gewidmet. Außerdem wurden in den neuen Sälen fächerverbindend neue naturwissenschaftliche Experimente für den Unterricht erprobt.

Für **sämtliche** Beamer der TKS konnten im Dezember **Wireless Display Adapter** beschafft und zu einem großen Teil schon installiert werden. Ein besonderer Dank hierfür geht an die **Herren Faust**, **Nopper**, **Preissing**, **Röper** und **Scheidgen**. Die Adapter, die jeweils den Namen des Raumes tragen, ermöglichen sehr einfach eine kabellose Verbindung **mit allen** digitalen Endgeräten (Android, Windows, iOS). Schritt-für-Schritt-Anleitungen folgen in bewährter Form.

**Für die Stufen 8, 9, EF, Q1 und Q2** fand wegen der extremen Corona-Infektionslage vom 14.12. 2020 bis zum 18.12.2020 **kein Präsenzunterricht** statt. Die Weihnachtsferien begannen zwei Tage früher als geplant. Von den zuständigen Lehrkräften wurde für diese Schülerinnen und Schüler **Distanz-**

**unterricht** erteilt. Eltern mit Kindern in den Stufen **5, 6 und 7** konnten ihre Kinder selbst vom Präsenzunterricht befreien und Distanzunterricht beantragen.

Durchschnittlich 180 Kinder aus allen drei Stufen besuchten trotzdem die Schule. Angesezte Klassenarbeiten mussten ersatzlos entfallen. Lediglich die für die Stufen EF, Q1 und Q2 angesetzten Klausuren und mündliche Prüfungen fanden in der Schule statt. Darüber hinaus fanden auch die für den 21.12.2020 und 22.12.2020 angesetzten mündlichen Prüfungen der Q2 sowie die für diese Tage angesetzten Nachschreibklausuren statt.

Auch an den beiden Werktagen unmittelbar im Anschluss an das Ende der Weihnachtsferien (07.01.2021 und 08.01.2021) fand kein Unterricht statt. Regulärer **Unterrichtsbeginn nach den Weihnachtsferien** sollte zunächst der 11.01.2021 **sein**, allerdings musste auf Grund der weiterhin hohen Infektionszahlen der Unterricht bis zum 19.02.2021 für alle Jahrgangsstufen auf Distanz erteilt werden. Alle Eltern waren aufgerufen, ihre Kinder zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten. Trotzdem gab es während der ganzen Zeit eine Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6 in der Schule.

Ab dem **22.02.2021** durften die Stufen **Q1** und **Q2** in den **Präsenzunterricht** zurückkehren. Allerdings wurde jetzt eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung Pflicht für alle sich auf dem Schulgelände befindenden Personen, bei Schülerinnen und Schüler ab der Stufe 9.

Gemäß der Schulmail des Schulministeriums vom 05.03.2021 beabsichtigte die Landesregierung über den bisherigen Schulbetrieb hinaus ab dem 15.03.2021 auch für die Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis EF Phasen des Präsenzunterrichts zu ermöglichen. Damit sollte den Bedürfnissen der bisher noch ausschließlich im Distanzunterricht beschulten Kinder und Jugendlichen wieder besser entsprochen und ein wichtiges Signal auf dem Weg zu mehr schulischer Normalität gegeben werden. Für alle Schülerinnen und Schüler der **Stufen 5 bis EF** fand ab dem 15.03.2021 eingeschränkter Präsenzunterricht im **Wechselmodell** statt. Aus Gründen der Kontaktreduzierung wurden alle Klassen der Stufen 5 bis 9 und die Stufe EF in **zwei Gruppen A und B** geteilt. Damit war gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen in annähernd gleichem Umfang im Rahmen der räumlichen und personellen Möglichkeiten der TKS am Präsenzunterricht teilnehmen konnten und dass keine Schülerin und kein Schüler länger als eine Woche ohne Präsenzunterricht auskommen musste.

Der Unterricht der Stufen **5 bis 9** fand in den genannten Gruppen **A und B** ausschließlich im Klassenverband und in der Regel im Klassenraum statt. Um weitere Durchmischungen in den Fachräumen durch verschiedene Klassen und Kurse zu vermeiden, wurde **nur** für den Unterricht im Fach **Sport** ein anderer Ort aufgesucht. An den Tagen, an denen die Schülerinnen und Schüler nicht zum Präsenzunterricht in der Schule waren, arbeiteten sie **zuhause auf Distanz**. Seit der Woche vor den Osterferien wird zusätzlich allen Schülerinnen und Schülern ein Schnelltestangebot gemacht. Diese Schnelltests, die im jeweiligen Klassen- bzw. Kursraum unter Beaufsichtigung der Lehrkräfte stattfinden, geben

innerhalb von 15 bis 30 Minuten Aufschluss darüber, ob eine Person zum Zeitpunkt der Testung infektiös ist. Die Teilnahme an den Testungen war vor den Osterferien freiwillig, Eltern konnten widersprechen.

Die **Lernstandserhebungen** der Stufe **8** wurden ebenso wie die angesetzten **Betriebspraktika** der Stufen **9** und **EF** (bereits aus dem letzten Schuljahr verschoben) auf das neue Schuljahr verschoben und Schulfahrten sind im laufenden Schuljahr bis zu den Sommerferien untersagt.

Nach der Verabschiedung des Vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (Bundesgesetz) informierte uns das Schulministerium über neue Regelungen und deren landesrechtliche Umsetzung. Das Schulministerium teilte mit, dass für den konkreten Schulbetrieb (Wechselunterricht/ Distanzunterricht) vor Ort entscheidend ist, welcher Inzidenzwert in dem Kreis oder der kreisfreien Stadt des Schulstandortes festgestellt wurde.

Für alle Schülerinnen und Schüler der **Stufen 5 bis EF** fand damit **vom 26.04.2021 bis zum 07.05.2021 nur noch Distanzunterricht** statt, da der Inzidenz-Wert in Bochum an drei aufeinanderfolgenden Tagen über dem Grenzwert 165 lag. Der Unterrichtsbetrieb in der **Q1** sowie die Abiturprüfungen liefen wie bisher regulär in Präsenzform weiter.

Nachdem in der Stadt Bochum die Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter dem Wert 165 geblieben ist, durften die Schulen ab dem **10.05.2021** wieder in den bekannten **Wechselunterricht** übergehen. Sollten die zurzeit sinkenden Inzidenzwerte an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 fallen und nicht mehr über diesen Wert steigen, wird die Schule **ab dem 31.05.2021** in vollen **Präsenzunterricht** zurückkehren können.

Erfreulich ist zu berichten, dass das **Abiturverfahren** inklusive der obligatorischen Schnelltests reibungslos durchgeführt werden konnte. Hier gebührt **Frau Herforth** für die äußerst aufwändige Organisation und Koordination ein besonderer Dank. Unterstützt wurden wir in wenigen, schwierigen Quarantänefällen durch den Pandemiestab und das Gesundheitsamt der Stadt Bochum, sodass es für die Schülerinnen und Schüler keine Probleme gab.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch erwähnen, dass es seit Durchführung der **Schnelltests** in der Schule genau ein positives Ergebnis gab und dieses Ergebnis auch durch einen PCR-Test bestätigt wurde. Das betroffene Kind konnte sich unmittelbar nach nur 15-minütigem Aufenthalt in der Schule in häusliche Quarantäne begeben. Weitere Infektionen konnten verhindert werden. Wer hat da noch Zweifel an der Sinnhaftigkeit dieser Tests, so sehr die Durchführung und Verwaltung das Schulpersonal auch belastet?

Im Februar erhielt die Schule vom Schulträger **45 vorkonfigurierte iPads**, die eigentlich für den Einsatz im Präsenzunterricht gedacht waren. Da sich die Schülerinnen und Schüler aber im Distanzunterricht befanden, erlaubte man uns, Schülerinnen und Schülern, die zuhause nicht technisch hinreichend ausgestattet sind, ein iPad auszuleihen. In der Schule hätten wir die iPads sowieso nicht einsetzen können, da kein **WLAN-Netz** konfiguriert ist und die iPads nur über WLAN zu aktualisieren sind. Das soll zum neuen Schuljahr nun endlich besser werden.

Der Schulträger hat neben der Konfiguration des schulischen WLAN-Netzes und einem neuen Hauptserver weitere iPads für Schülerinnen und Schüler sowie endlich dienstliche Endgeräte (iPads) für die Lehrkräfte angekündigt. Zusätzlich verfügt die Schule durch Unterstützung des Fördervereins und privater Spender zurzeit über weitere **16** Geräte. Die somit insgesamt einsetzbaren **61 iPads** sollen zunächst vorrangig im Bereich der Naturwissenschaften Verwendung finden. Aktuell werden sie aber auch an bedürftige Schülerinnen und Schüler ausgeliehen. Das soll sich bereits am 27.05.2021 ändern, denn für diesen Tag hat der Schulträger der Schule eine Lieferung von weiteren **47 iPads** angekündigt, die bedürftigen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Arbeitskreis Digitalisierung wird einen Vorschlag für den Einsatz aller iPads zum kommenden Schuljahr unterbreiten.

Inzwischen sind auch die **Sanierungsmaßnahmen** fast abgeschlossen. Die Brandschutzsanierung des Ostflügels steht kurz vor dem Abschluss. Die Klassen- und Fachräume sind bereits eingerichtet und auch die Lehrertoiletten wurden saniert.

Von außen zu erkennen ist eine neue **Brandschutztreppe** als zweiter Fluchtweg in den Bereich des Heckenlabyrinths. Leider fehlen in diesem Teil des Gebäudes neben kleineren Restarbeiten die Freigaben durch das Bauordnungsamt und die Feuerwehr. Wir dürfen davon ausgehen, dass mit Beginn des neuen Schuljahres auch der wiederhergestellte Fahrradkeller mit Ausgang zur Keilstraße nach mehr als 25 Jahren wieder genutzt werden kann. Leider wird der Bereich des Heckenlabyrinths noch länger abgesperrt bleiben, da der darunter liegende ehemalige Tankraum aus statischen Gründen zu verfüllen ist.

Zum Ende der Brandschutzsanierung ist festzustellen, dass wir das in **Raum 03** eingerichtete **Besprechungszimmer** weiterführen können. Auch das während der Sanierung entstandene **Großraumbüro in Raum 04**, dem Lehrerzimmer der 50er Jahre, bietet nun den Stufenkoordinationen und den Stunden- und Vertretungsplanerinnen endlich einen angemessenen Arbeitsbereich. Die Räume 013 und 014 dienen nun als Besprechungszimmer der Stufenleitungen in der Oberstufe sowie der Erprobungs- und Mittelstufenkoordination.

Auch in diesem Jahr hat die TKS an der **SpardaSpendenWahl 2021** der Sparda-Bank West teilgenommen. Der Kurs aus dem Wahlpflichtbereich „*Grafik Gestaltung Design*“ unter der Leitung von **Frau Czaplinski** hatte sich mit dem Projekt „**Digital Turn of Design**“ beworben. Das Motto der diesjährigen Wahl lautete: *Gemeinsam digital wachsen und lernen.*

Nach 30 Abstimmungstagen belegte die TKS mit 4804 Stimmen den **6.** von insgesamt 112 Plätzen in der Kategorie „Mittelgroße Schulen, 451-850 Schülerinnen und Schüler“ und gewann somit ein Preisgeld in Höhe von **3500 EUR**. Das ist ein riesiger Betrag für die Schulgemeinde zur Umsetzung der Digitalisierung. Möglich wurde der Erfolg nur durch den unermüdlichen Einsatz von **Frau Czaplinski** sowie durch die Unterstützung vieler aktiver und ehemaliger Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde der TKS. **Sunny Schwarz, geb. Zolc (Abitur 2000)**, die unsere Facebook-Seite betreut, hat dort die User immer wieder kräftig zur Stimmabgabe ermuntert. Lange Zeit belegte die TKS den 4. Platz, der **4000 Euro** Preisgeld bedeutet hätte. **Herr Klaus L. Neumann (Abitur 1954)** beobachtete den Verlauf des Wettbe-



werbs genau und spendete dem Förderverein weitere **500 Euro** zugunsten dieses Projekts. Was für eine freudige Überraschung! Ich möchte allen Beteiligten und Unterstützern ganz herzlich für Ihre große Verbundenheit zur TKS danken.

Die Kooperation mit der **AOK NordWest** jährte sich am 30.05.2021 zum zehnten Mal. Aus diesem Anlass überreicht **Herr Weitkämper** in diesen Tagen als Kooperationsbeauftragter im Auftrag der Schulleitung **Herrn Kipp** von der AOK NordWest eine Ehrenurkunde, mit der sich die Schulgemeinde für die fest etablierte Zusammenarbeit im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung bedankt. Alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 durchlaufen ein professionelles Bewerbungstraining, das sowohl bei der Praktikumsplatzsuche als auch bei der Suche nach Berufsfelderkundungsplätzen hilft. Das Assessment-Center der AOK für die Stufe Q1 gehört zu den herausragenden Angeboten für unsere Schülerschaft. Die Rückmeldungen ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die sich durch das Assessment-Center in der Q1 sehr gut auf reale Bewerbungssituationen vorbereitet fühlten, zeugen zudem von der hohen Praxistauglichkeit dieses zentralen Bausteins der Kooperation.

In diesem Jahr sind von Februar bis März **98 Sextaner** an der TKS angemeldet worden, sodass wir aus eigener Kraft wieder vier Klassen hätten einrichten können. Leider haben Bezirksregierung und Schulträger entschieden, dass wir nur mit drei Klassen mit jeweils 31 Kindern in das neue Schuljahr gehen dürfen.

**Frau Plonka** nimmt seit April regelmäßig an einem Arbeitskreis zum Umgang mit **Autismus** teil, um durch diese Expertise und das begleitende Netzwerk Unterstützung bei auftretenden Problemen im Schulalltag zu bekommen.

Auf Initiative von **Frau Karakaya** und mit der großzügigen Unterstützung des Fördervereins konnten 25 Bücher für die **Mobile Bibliothek** der Fachschaft Französisch angeschafft werden. In der „**Mobib TKS**“ finden die Schülerinnen und Schüler von nun an zahlreiche französische Klassiker und spannende Werke. Jugendromane mit Themen wie Freundschaft, Abenteuer, Fußball, Krimis und Liebesgeschichten bieten eine breite Palette an Lesestoff. Verschiedene Genres und Niveaustufen berücksichtigen die Interessen aller und haben für jeden etwas zu bieten. „Da kommt garantiert keine Langeweile auf“ freut sich Frau Karakaya mit der Fachschaft.

Beim **Tippspiel** des Kollegiums zur Fußball-Bundesliga siegten zum Abschluss der Saison 2020/21 **Frau Bange** und **Frau Künzel** (beide 221 Punkte) vor **Sohn Luis Künzel** (216 Punkte) und dem Schulleiter (208 Punkte). Alle vier hatten mit Bayern München auch auf den richtigen Deutschen Meister getippt.

Durch die **großartige Unterstützung** des **Fördervereins** konnten auch im laufenden Halbjahr zahlreiche Anschaffungen für die unterrichtliche Arbeit getätigt bzw. geplant werden. Dabei denke ich insbesondere an die großzügige Unterstützung der Fachschaften. Die vom Schulträger bereitgestellten Mittel reichen nicht aus, zusätzliche und für den Unterricht wichtige, innovative Anschaffungen zu tätigen. So etwas gelingt nur mithilfe unseres Fördervereins.

**Liebe Eltern, Ehemalige und Freunde der TKS, sind Sie schon Mitglied?**  
Jede Mitgliedschaft unterstützt die pädagogische Arbeit der Schule! Anmelde-

formulare liegen im Sekretariat aus, der Jahresbeitrag beträgt 4,1 Cent pro Tag oder 15 Euro im Jahr. Wir freuen uns auch über Einzelspenden.

## V. Teilnahme der Schülerschaft an Projekten und Wettbewerben

Der Freundeskreis Bochumer Synagoge veranstaltet alle zwei Jahre einen Wettbewerb, um Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, sich mit dem Judentum zu befassen. Die besten Arbeiten werden mit dem **Dr. Otto Ruer-Preis** ausgezeichnet. Im Frühjahr 2020 nahm die damalige Klasse **8b** unter der Leitung von **Frau Plonka** an diesem **Geschichtswettbewerb** teil. Ende des Jahres erhielten nun alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme, mit der sich der Freundeskreis Bochumer Synagoge bei den Schülerinnen und Schülern für das gezeigte Interesse und für die geleistete Arbeit bedankt hat.

Auch in diesem Jahr gab es eine **Weihnachtsaktion unserer SV**. Alle Mitglieder der Schulgemeinde waren aufgerufen, Weihnachtspäckchen für Hilfsbedürftige zu packen, die anschließend über die Caritas verteilt wurden. Die Pakete enthielten haltbare Lebensmittel wie Kekse oder Schokolade, aber auch Wolldecken, Socken, Spiele für Kinder oder Hygieneartikel. Besonders älteren Menschen und erwachsenen Wohnungslosen konnte durch diese schöne Idee der SV eine Weihnachtsfreude geschenkt werden.

Auch in diesem Schuljahr fand am 08.12.2020, wenn auch unter anderen Bedingungen, der **Vorlesewettbewerb** der sechsten Klassen statt. Statt in der Aula vor der ganzen Jahrgangsstufe, traf man sich jedoch im kleinen Kreis. Jeder Klassensieger durfte dabei zwei Kinder der Klasse zur mentalen Unterstützung mitbringen und vor der Jury vorlesen. Am Ende des Wettbewerbs setzte sich **Jonathan Domke (6a)** gegen die anderen Klassensieger **Luca Fritz (6b)**, **Isabelle Bularz (6c)** und **Lyra Berger (6d)** erfolgreich durch. In der dritten Februarwoche hat Jonathan als Schulsieger am Bochumer Stadtentscheid teilgenommen und eine Teilnehmerurkunde und ein Buchgeschenk erhalten. In diesem Jahr mussten die Schulsieger coronabedingt ein Vorlesevideo einsenden, das von der Jury gesichtet und bewertet wurde. Die Schulgemeinde freut sich über Jonathans besonderen Einsatz, dass er unter den erschwerten Bedingungen so seine Schule ausgezeichnet vertreten hat.

**Frau Czaplinski** freute sich über die Möglichkeit der künstlerischen Gestaltung einer **Weihnachtsgrußkarte** im Auftrag des Bezirksbürgermeisters Bochum-Südwest **Herrn Gräf**. An deren Layout konnten Schülerinnen und Schüler der Klasse **7d**, des Grafik-Gestaltung-Design Kurses der **Stufe 8** und der **Foto-Arbeitsgemeinschaft** der TKS mit eigenen Fotos und digital bearbeiteten Bildern aktiv mitwirken.

Jedes Jahr veranstaltet die TKS einen **Schreibwettbewerb**. Üblicherweise werden die besten Texte bei der adventlichen Kulturveranstaltung *TKS stellt vor* präsentiert. Das ging in diesem Schuljahr wegen der Pandemie leider nicht. Stattdessen wurden (und werden noch) die prämierten Beiträge auf unserer Homepage veröffentlicht, und zwar jede Woche genau ein Text. Der Wettbewerb

stand diesmal unter dem Motto *Zusammen allein*. Gewonnen haben: **Finja Hubert, Julia Imhoff, Zoe Rupeter** (alle 5b), **Pia Detert, Amelie Drüke** (6a), **Johannes Altenscheidt, Katja Nühse** (6c), **Sophie Lingnau** (7a), **Hanna Goldmann, Katharina Hammacher** (7c), **Günes Akkaya** (8b), **Linus Gooßen** (9a), **Carolin Drüke** (EF), **Veronika Lingnau, Johanna Thöne** (Q1).

Schülerinnen und Schüler der **Stufe 9** haben Anfang des Jahres an einem **Studienprojekt** der Universität Duisburg Essen teilgenommen, das von **Frau Henze**, die 2015 das Abitur an der TKS ablegte, zurzeit an der TKS Mathematik und Sport als Vertretungslehrerin unterrichtet und weiterhin im Hauptstudium die Fächer Mathematik und Sport an der Universität Duisburg Essen studiert, durchgeführt wurde. Thema des Projekts war die Sportunterrichtsverweigerung von Schülerinnen und Schülern. Bei Redaktionsschluss lag die Auswertung der Ergebnisse noch nicht vor.

In diesem Schuljahr haben 117 Schülerinnen und Schüler an Europas größtem Informatikwettbewerb „**Informatik-Biber**“ teilgenommen. Zehn von ihnen erhielten Urkunden und Preise der höchsten Stufen. Den ersten Preis erreichten **Felix Müller** (6b), **Noah Epple** (6d), **Mats Hallstein** (6d), **Clara Gooßen** (8a), und **Tim Huhmann** (8a). Zweite Preise gingen an **Enrico Kleffmann** (8a), **Max Backhaus** (EF), **Malte Schröder** (EF), **Jannis Pieper** (Q2) und **Jannis Joseph** (Q2). Organisiert wird der Informatik-Wettbewerb von **Frau Pisarevcher**.

Ein besonderes Angebot gab es in den Osterferien für die Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 7. **Frau Jansen**, Tierschutzlehrerin im Tierheim Essen und Leiterin unserer Tierschutz-AG, lud ein, im Rahmen einer Videokonferenz einmal hinter die Kulissen des Tierheims zu schauen. Mit der „**Digitalen Oster-Führung durch das Tierheim Essen**“ öffneten sich Türen und Momente, die sonst auch in realen Führungen nicht anzutreffen sind: Einfach den Tierschutz vor Ort zum Entdecken und Verstehen und die vielfältige Arbeit im Essener Tierheim kennenlernen. Und da es sich um eine Oster-Führung handelte, war auch das eine oder andere Osterei versteckt. Wer die so ganz nebenbei entdeckte und fleißig mitzählte, konnte auch noch etwas gewinnen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "**Dialog mit der Jugend**" der TalentMetropole Ruhr konnte der Grundkurs Erdkunde (EF) unter der Leitung von **Herrn Sprenger** am 14.04.2021 an einer digitalen Gesprächsrunde mit **Herrn Langhoff**, dem Vorstandsvorsitzenden von BP Europa SE, teilnehmen. Passend zum im Unterricht bearbeiteten Themenfeld „Förderung und Nutzung fossiler Energieträger“ ermöglichte der Austausch spannende Einblicke in die strategische Neuausrichtung des weltweit operierenden Konzerns. Neben den möglichen beruflichen Perspektiven in dem Unternehmen waren vor allem die Aspekte „Nachhaltigkeit“ und „Möglichkeiten der Energiegewinnung“ Gegenstand der Diskussionsrunde. Herr Langhoff konstatierte respektvoll nach knapp 90 Minuten, dass die teilweise sehr kritischen Fragen ihn durchaus gefordert hätten.

Der **Känguruwettbewerb** der Mathematik fand in diesem Jahr wegen der Pandemie online zwischen dem 18.03. - 26.03.2021 statt. Dabei wurden die bundesweit prozentual besten Schülerinnen und Schüler jeder Altersstufe in Gewinnkategorien (Preiskategorie 1, 2 und 3) eingeteilt. Von den 117 Teil-

nehmern der TKS erzielten die folgenden Schüler im bundesweiten Vergleich herausragende Leistungen und erhielten besondere Preise wie zum Beispiel spannende Geschicklichkeitsspiele zur Schulung der Problemlösekompetenzen, und zwar in der Preiskategorie 2: **Jan Emil Meienreis (5c)** und **Julian Kauth (6d)**, in der Preiskategorie 3: **Willi Wilze (5a)**, **Moritz Korten (5c)**, **Jona Keip (7d)** und **Tabea Reilecke (EF)**. Die Preisverleihung findet in Kürze in der Schule statt. Der von **Herrn Röper** organisierte Wettbewerb stellt ein besonderes Angebot im Rahmen unserer schulischen Förderung und Forderung dar.

Auch in diesem Jahr hat die TKS beim **Stadtradeln** teilgenommen, ein Wettbewerb, bei dem wieder die fahrradaktivsten Teams gesucht wurden. Ziel des Wettbewerbs ist es, unsere Schülerinnen und Schüler für das Fahrradfahren zu begeistern und gleichzeitig selbst einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Erstmals gab es die Kategorie „Schulradeln“, in der die Schulen in NRW gegeneinander angetreten sind. Vom 01.05.-21.05.2021 konnte die ganze Schulgemeinde Kilometer mit dem Fahrrad erradeln. Auch Ehemalige haben uns wieder kräftig unterstützt. Organisiert wurde das Stadtradeln von den Fachvorsitzenden Sport, **Frau Storck** und **Herrn Mering**. Bis zum Redaktionsschluss hatten 54 Radelnde der TKS 5672 Kilometer melden können.

Am 20.05.2021 fand der traditionelle **TKS-Alumnitag** für die Stufe **Q1** erstmals in digitaler Form statt. 14 Alumni der TKS diskutierten zunächst in einer offenen Plenumsrunde über Stolpersteine und individuelle Wege der Beruflichen Orientierung. Im Anschluss wurde das breite Angebot der vertretenen (Dualen) Studiengänge und Ausbildungsberufe in Gruppenräumen individuell präsentiert und die Schülerinnen und Schüler konnten Fragen zu Studien- oder Ausbildungsinhalten, Studienstädten, Ausbildungsbetrieben etc. stellen. Das von **Franziska Benning (Abitur 2012)** und **Tobias Wenner (Abitur 2012)** initiierte und inzwischen auch von **Daria Gottwald (Abitur 2013)** mitbetreute Netzwerk arbeitet eng mit der Koordination für Berufliche Orientierung an der TKS – vertreten durch **Herrn Sprenger** – zusammen. Es umfasst inzwischen deutlich mehr als 50 Alumni, die unseren Oberstufenschülerinnen und -schüler für eine Beratung auf Augenhöhe zur Verfügung stehen.

Im Rahmen des **Digitalen Alumnitages 2021** konnten sich die Schülerinnen und Schüler der TKS über Psychologie, Medizin, Lehramt, Wirtschaftswissenschaften, Business Administration, (Fach-)Informatik, die Pilotenausbildung, Maschinenbau, die Ausbildung zur Industriekauffrau, das Studium im Ausland (Niederlande, Irland, Australien) und auch über Wirtschaftsingenieurswesen informieren.

**Elena Münnig** aus der Stufe **EF** verbringt das zweite Schulhalbjahr zum Schüleraustausch in Irland und besucht dort eine High School. *„Das Schulleben in Irland unterscheidet sich nicht nur darin, dass ich eine Uniform tragen muss, sondern auch in der Fächerauswahl und im Schulklima. Die Kurse sind maximal mit 23 Schülerinnen belegt und das Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler ist hier im Vergleich zu Deutschland viel angenehmer und lockerer“*, schreibt mir Elena im April per E-Mail.

Im laufenden Sommersemester 2021 nehmen **Nele Weilandt (9c)** und **Tabea Reilecke (EF)** digital am Schülerprojekt „SchülerUni.Bochum“ teil. Nele besucht

die Vorlesung „Sozialpsychologie I“ und Tabea die Vorlesung „Biochemie I“ an der Ruhr-Universität Bochum.

## VI. Kulturveranstaltungen an der TKS

Sämtliche **Kulturveranstaltungen** an der TKS sind wegen der Pandemie weiterhin ausgefallen.

## VII. Was machen eigentlich ehemalige Schülerinnen und Schüler?

Auch **die Ehemaligen** vergessen ihre TKS nicht und berichten, schreiben von ihren Erfahrungen oder besuchen sogar ihre alte Schule:

**Herr Friedrich Wilhelm Heil (Abgang 1955)**, der uns die Festschrift zum 30-jährigen Schuljubiläum überlassen und darüber hinaus viele wichtige Beiträge zur Schulchronik geliefert hat (u.a. für die Festschrift zum 100-jährigen Schuljubiläum) hat die TKS mit Abschluss „Mittlere Reife“ im Jahr 1955 und nicht, wie irrtümlich geschrieben, 1951 verlassen. Mit dieser Information sind die historischen Daten nun wieder ins rechte Licht gerückt.

**Dominik Buch (Abitur 2007)**, ehemaliger Schülersprecher der TKS, ist inzwischen als Sänger und Schauspieler auch international bekannt. Über seine diversen Alben, Filmrollen und Auszeichnungen durfte ich an dieser Stelle oft berichten. Als bekennender Fan des VfL Bochum 1848 hat Dominik in der nun abgelaufenen Saison 2020/21 nach jedem Erfolg des VfL einen individuellen und das jeweilige Spiel kurzweilig analysierenden Song komponiert und ins Netz gestellt. Nicht nur in der VfL-Gemeinde erfreuten sich seine Lieder auf dem YouTube-Kanal größter Beliebtheit. Ich bin sicher, dass Dominik so zum siebten Aufstieg des VfL in die Erste Fußball-Bundesliga beigetragen hat.

Sehr gefreut habe ich mich über eine E-Mail unseres ehemaligen Schülersprechers **David Spohn (Abitur 2015)**. David schrieb mir Ende des Jahres 2020: *„Anfang Oktober habe ich mein Masterstudium (Maschinenbau in der Vertiefung Energiesysteme und Energiewirtschaft) mit Auszeichnung abgeschlossen und mich unter mehreren Möglichkeiten für einen Berufsstart in der Unternehmensberatung entschlossen. Deshalb fange ich am 01.02.2021 bei EY als „Consultant“ in der Energiebranche an. Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen und bin sehr gespannt. Den Berufsstart erst am 1. Februar habe ich bewusst gewählt, dass ich diese Wintersaison noch meinen Sport ausüben kann. Nach Jahren in der Leichtathletik habe ich im Herbst 2019 zum Bobsport gewechselt und bin dort aktuell im Nachwuchs-Bundeskader. Wenn alles gut läuft, darf ich im Januar im Europacup fahren und an der Junioren-WM in St. Moritz teilnehmen. Dafür muss ich mich allerdings noch bei verschiedenen Leistungstests durchsetzen und natürlich ist auch Corona eine unvorhersehbare Variable. Ich würde mich natürlich riesig freuen, wenn das klappt, da der Sport nach meinem Berufsstart natürlich etwas an Priorität verlieren wird.“*

**Lukas Pekruhl (Abitur 2017)** hat die Abschlussprüfung der Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik mit großem Erfolg (99%) bestanden und arbeitet aufgrund des Studiums weiterhin bei den Stadtwerken Bochum. Lukas ist zurzeit im letzten Fachsemester und schreibt anschließend die Bachelorarbeit. Bei der Landesbestenehrung der Industrie- und Handelskammer 2020 am 02.12.2020 wurde Lukas als bester Elektroniker für Betriebstechnik des Ausbildungsjahres 2019/2020 in Nordrhein-Westfalen gekürt.

Bei den Stadtwerken Bochum ist Lukas an zwei Tagen als Ausbilder für den Elektroniker für Betriebstechnik tätig und arbeitet an drei weiteren Tagen in der Anlagenplanung Strom für Mittelspannungsstationen.

*„Gerade auch durch die gute und immer wertvolle Bildung an der TKS war es mir möglich, im technischen Bereich sehr gute Leistungen zu zeigen. Generell fand ich die Zeit mit allen Beteiligten meiner Schullaufbahn immer sehr angenehm und danke natürlich auch Ihnen für Ihre Unterstützung in vielen Belangen, sei es die Technik-AG als auch die Planung des Abiturballs gewesen“*, berichtet Lukas in einer E-Mail.

**Wiebke Hardering (Abitur 2017)** hat nach dem Abitur ein internationales freiwilliges soziales Jahr in einem Seniorenheim in Australien absolviert. Danach hat sie die Ausbildung zur Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik begonnen, welche sie voraussichtlich nächsten Monat mit einem Gesellenbrief abschließen wird. Mit Beginn des Wintersemesters 2021/22 studiert Wiebke anschließend Energie- und Gebäudetechnik in Köln. Privat spielt sie immer noch begeistert Fußball beim SV Waldesrand Bochum 1928 e.V., wo sie auch als Trainerin der F-Jugend arbeitet.

**Philipp Riehm (Abitur 2017)** ist Diplom-Finanzwirt (FH) und studiert Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School in Hamburg. Am 20.05.2021 ist eine überarbeitete Version seiner Diplomarbeit unter dem Titel *„Schlafende Landwirte – Drohende Versteuerung von Betriebsausgabegewinnen“* in Deutschlands führender Steuerzeitschrift - der *„FinanzRundschau“* - erschienen. In Kürze werden weitere Fachveröffentlichungen von Philipp folgen, unter anderem auch zum Problem der Steuerhinterziehung beim Deutschen Fussball-Bund e.V.

**Josefine Hardering (Abitur 2019)** hat im Oktober 2019 eine Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin im Katholischen Klinikum Bochum begonnen und ist jetzt im zweiten Ausbildungsjahr. *„Ich merke, wie viel sich durch die momentane Corona- Situation verändert hat. Die Ausbildung macht mir sehr viel Spaß und wird wohl häufig unterschätzt“*, schreibt mir Josefine in einer Mail zum Jahreswechsel. In ihrer Freizeit spielt Josefine mit ihrer Schwester weiterhin aktiv Fußball beim SV Waldesrand Bochum 1928 e.V.

**Sophia Marti y Schiebel (Abitur 2019)** hat nach dem Abitur im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst *„weltwärts“* in Panama gearbeitet und dort eine Einrichtung für mangelernährte Kinder unterstützt. *„Es war eine sehr prägende und schöne Zeit, die durch die Pandemie allerdings schon nach acht Monaten ein abruptes Ende fand und ich so frühzeitig mit einem Rückholflugzeug nach Deutschland kommen musste“* schreibt mir Sophia. Für das Studium der Politikwissenschaften im Kernfach und Soziologie im Beifach an der Johannes Gutenberg-Universität ist sie nun nach Mainz gezogen, wo sie auch für die Hoch-

schulgruppe von Amnesty International arbeitet. Aktuell nimmt Sophia an einem Bewerbungsverfahren für ein Studienstipendium der Hans-Böckler-Stiftung teil.

**Sophie-Charlotte Sommer (Abitur 2020)** studiert an der Ruhr-Universität Bochum IT-Sicherheit/Informationstechnik und ist von der Konrad-Adenauer-Stiftung als Stipendiatin angenommen worden. Sophie nimmt damit auch an der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung teil. *“Ziel der Förderung der Konrad-Adenauer-Stiftung ist es, im interdisziplinären Dialog die Allgemeinbildung zu stärken, fachliche Exzellenz zu unterstützen und zum kritischen Denken anzuregen und mit der Wertevermittlung zur persönlichen Entwicklung beizutragen. Damit soll der Grundstein für ein verantwortliches, am Gemeinwohl orientiertes Handeln gelegt werden“*, berichtete mir Sophie bei einem persönlichen Besuch.

### VIII. Sportliche Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler

Wegen der Corona-Pandemie konnten unsere Schülerinnen und Schüler nicht wie gewohnt an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen, sodass hier kaum etwas zu berichten ist. Zwei erfreuliche Meldungen gibt es trotzdem.

Traditionell werden die besten Nachwuchstalente der Stadt Bochum jährlich bei einem Festakt in der VIP-Lounge des Vonovia Ruhrstadions für ihre Leistungen geehrt. Die Pandemie hat das Ereignis in diesem Jahr verhindert und so wurden die Sportlerinnen und Sportler im Januar auf digitalem Wege ausgezeichnet. Auch Schülerinnen und Schüler der TKS gehörten dazu.

Die Schwimmer **Ben Racherbäumer (7c)** und **Ben Wichtermann (8a)** vom SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V. wurden als NRW-Meister 2019 geehrt.

**Sophie Breidenbach (9b)** und **Sidney Werdehausen (Q1)** vom Friesenkampf-Fecht-Club d’Artagnan Bochum e.V. erhielten ebenfalls Auszeichnungen: Sophie wurde 2019 erstmals Deutsche Meisterin und Sidney Deutscher Vizemeister.

Vom 11.02.-19.02.2021 hat **Linus Gooßen (9a)** auf Einladung der Landestrainer des Kanu-Verbands NRW an einem Trainingslehrgang im Bundesleistungszentrum in Duisburg teilgenommen. Das geplante Trainingslager in Madrid musste coronabedingt abgesagt werden.

### IX. Fundgrube – Interessantes gelesen, gehört oder beobachtet

Am 25.11.2020 wurde von den Fahrradständern auf dem Schulhof das verschlossene Fahrrad von **Lasse Kutschka (7a)** gestohlen. Da es seit Jahren keine Versicherung für solche Diebstähle gibt, war es umso erfreulicher, dass der Vater das Fahrrad als Angebot bei Ebay-Kleinanzeigen entdeckte und die Polizei informieren konnte, die anschließend das Fahrrad über einen vermeintlichen Besichtigungstermin Lasse unversehrt zurückgeben konnte. Der Täter wird sich nun strafrechtlich zu verantworten haben.

Künftig wird das Problem insofern weitgehend gelöst, da der seit Jahrzehnten nicht nutzbar Fahrradkeller der TKS im Rahmen der Brandschutzsanierung renoviert wurde und voraussichtlich im nächsten Schuljahr zu nutzen sein wird.

Sehr gefreut habe ich mich über eine Nachricht von **Frau Rumi**, Schülermutter der Klasse **5b**. Sie schrieb mir unmittelbar vor Weihnachten Folgendes:

*„Sehr geehrter Herr Arens, in der letzten TKS aktuell erwähnten Sie in der „Fundgrube“ das Auffinden eines Wellensittichs durch die 6c beim sportlichen Spaziergang Anfang November. Gerne wollte ich Ihnen kurz von der Fortsetzung dieser kleinen Anekdote am Rande des Schulgeschehens berichten. Nachdem **Frau Johansson** unsere Tochter **Isabelle Rumi (5b)** gefragt hatte, ob das vielleicht einer ihrer Wellensittiche wäre, da sie durch eine Kunstaufgabe von deren fliegenden Haustieren in der Voliere wusste, gaben mein Mann und ich Isabelles dringlichem Wunsch zu helfen nach und setzten uns mit dem Tierheim in Verbindung. Dort wurde der Vogel inzwischen Wochen medizinisch versorgt - und da letztlich kein Besitzer ermittelt werden konnte, ist er nun bei uns eingezogen. **Theo**, wie wir ihn in Anlehnung an den Schulnamen getauft haben, hat auch gleich noch einen Schicksalsgenossen aus dem Heim mitgebracht und zusammen gewöhnen sie sich an ihr neues Zuhause bei uns. So hat sich das beherzte Eingreifen der jungen Tierretter aus der **6c** gleich doppelt gelohnt.“*  
Besonders freut mich natürlich, dass die Fundgrube von TKS aktuell zur Tierhilfe beitragen konnte. Danke, liebe Familie Rumi, für Ihr besonderes Engagement!

Am 20.03.2021 hat der ehemalige Lehrer der TKS **Herr Gersching** mit seiner Frau die TKS beim Weltrekord im „**Cha-Cha-Cha-Tanzen**“ über die Video-Plattform Zoom vertreten, 1404 Paare nahmen teil und der Weltrekord gelang.

In der letzten Ausgabe von TKS aktuell berichtete ich über den früheren Kunstlehrer der TKS **Herrn Kuno Gonschior**. Diese Zeilen nahm unserer ehemaliger Kollege **Herr Dr. Küster** zum Anlass, folgende interessanten Hinweise zu geben. Herr Dr. Küster berichtet: *„Herr Gonschior ist bereits 2010 verstorben. Die Zwillingbrüder Starcke, Michael und Peter, waren an der TKS Schüler von Herrn Gonschior. Der leider vor ein paar Jahren verstorbene Michael Starcke war ja in unserer Region ein bekannter Lyriker. Er hat auch ein paarmal an der TKS gelesen. Sein Bruder Peter Starcke ist ein zumindest in Bochum und Umgebung geschätzter Künstler, dessen Talent schon damals von Kuno Gonschior erkannt worden war. Gonschior hat Peter Starcke sicherlich bis zu einem gewissen Grad inspiriert, künstlerisch aktiv zu werden.“* Zur Erinnerung: **Herr Studiendirektor a.D. Dr. Rainer Küster** unterrichtete von 1983 bis 2007 an der TKS die Fächer Deutsch, Englisch und Philosophie. Als Leiter der Schulprogrammgruppe koordinierte er mit großem Erfolg die Schulprogrammarbeit. Im Jahre 1996 hatte Dr. Küster auch die Idee zur Präsentation der kulturellen Arbeit der Schule jeweils zum Jahresende. Er war es, der unserer Kulturveranstaltung „TKS stellt vor“ den bis heute über die Stadt hinaus bekannten Namen gegeben hat.

In der Vierteljahreszeitschrift für deutsche Sprache „Muttersprache“ erschien im März ein Aufsatz von **Herrn Dr. Küster** über Kriegsmetaphern in der Corona-Krise *„Einer gegen alle - Ein Virus erklärt der Menschheit den Krieg.“* Der hoch interessante Aufsatz beruht auf einer Fülle von Recherchen nach passenden Aussprüchen der politischen Protagonisten während der Pandemie.



Mit Blick auf das Jahrhundertereignis "Coronavirus" wird der Aufsatz „nach Corona“ einen wichtigen Beitrag zur Rückschau auf die Pandemie finden und hoffentlich Menschen, die in Verantwortung stehen, daran erinnern, die öffentlich benutzte Wortwahl genauer zu überdenken, wissend, welche Wirkung sie mit ihrer Ausdrucksweise erzielen. Man kann Herrn Dr. Küster zu dem Aufsatz nur beglückwünschen.

Was für eine Freude, als der Postbote die **Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum des Linden-Dahlhauser Schwimmvereins 1921 e.V.** im April in die Schule brachte. Maßgeblichen Anteil an der Fertigstellung der Schrift hatte der Ehrenvorsitzende **Dr. Schauwienold** (Abitur an der TKS **1954**). Beim Lesen durfte ich feststellen, wie viele Parallelen es bei der Vorbereitung und Planung der Festwoche sowie bei der Fertigstellung der Festschrift zwischen der TKS und dem LDSV gibt. Auch der LDSV wird pandemiebedingt die Festwoche nicht wie geplant feiern können. Das, was bleibt, ist allerdings ein herausragendes Zeitdokument: Die Festschrift "100 Jahre Linden-Dahlhauser Schwimmverein 1921 e.V. - Dokumentation einer bewegten Zeit." Gerne habe ich dem Ehrenvorsitzenden des LDSV wie folgt geschrieben:

„Es war mir eine Freude zu lesen, wie sehr TKS und LDSV über Personen und Ereignisse im Südwesten über die ganze Zeit eng miteinander verbunden gewesen sind. Das ist auch heute noch so. Es ist Ihnen eindrucksvoll gelungen, den Leser kurzweilig mit auf eine Zeitreise durch 100 Jahre Vereinsgeschichte zu nehmen und dabei an historische Ereignisse durch einzigartige Dokumente zu erinnern. Die Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des LDSV wird in der Schule ihren festen Platz neben der Festschrift "100 Jahre TKS" aus dem vergangenen Jahr bekommen. Wer beide gelesen hat, sieht, was sie verbindet und warum sie zusammengehören. Dazu zählt auch der von Ihnen ausgewählte Spruch zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von Theodor Körner.“

Der Mitgliedsausweis der „*Vereinigung ehemaliger Schüler der Theodor-Körner-Oberschule, neusprachliches Gymnasium, Bochum-Linden-Dahlhausen e.V.*“ mit der Ausweisnummer 15, ausgestellt am 16.10.1963 auf **Herrn Dr. Schauwienold**, hat seinen Platz in der Historischen Wandvitrine der TKS gefunden. Der heutige Förderverein bedankt sich für fast 58-jährige Mitgliedschaft und Unterstützung!

Beim 100. Geburtstag der TKS gehörte **Herr Prof. Dr. Müller** (Abitur an der TKS **1954**) zu den ersten Gratulanten. Auch den 101. Geburtstag seiner TKS am 21.04.2021 hat er nicht vergessen und mir mit einem Grußschreiben und einem edlen Tropfen bei einem Hausbesuch eine große Freude bereitet. Herr Prof. Dr. Müller schreibt: „*Lieber Herr Arens! Morgen vollendet Ihre Schule das erste Jahr im neuen Jahrhundert: ein schwieriges Jahr, viel schwieriger als zur Zeit der Gründung. Ich hoffe, Sie sind mit heiler Haut davongekommen, Ihr Kollegium auch und Schülerinnen und Schüler ebenfalls. Erst nach dem Abi '21 können Sie wieder etwas mehr durchatmen. Wenn ich mir Ihren Alltag auch kaum vorstellen kann, sage ich Ihnen umso mehr Dank und Anerkennung dafür, dass Sie das große Schiff „Theodor-Körner-Schule“ durch dieses schwere Jahr erfolgreich gesteuert haben.*“

Solche wertschätzenden Rückmeldungen sind selten, tun gut und lassen so manche unangenehmen Vorgänge im Schulalltag vergessen. Danke Herr Prof. Dr. Müller!

Interessantes findet sich in der Reinigungsordnung gemäß §12 der **Dienstweisung für Schulhausmeister** der Stadt Bochum vom 01.03.1954.

Dort heißt es u.a.:

*„Sämtliche Schulräume (Zimmer, Flure, Treppen usw.) sind, gegebenenfalls nach vorherigem Besprengen, täglich bei offenen Fenstern zu fegen, wobei schwer zu bewegende Gegenstände an ihren Standorten verbleiben können. (...) Bei heißem Wetter ist nach Anweisung des Schulleiters vor Unterrichtsbeginn der Schulhof zu besprengen.“* Wie sich die Zeiten geändert haben!

## **X. Wichtige Termine bis zum Schuljahresende und Ausblick:**

Wegen der Corona-Krisensituation sind alle Veranstaltungen bis zum Ende des Schuljahres abgesagt. Wie der letzte Schultag mit der Übergabe der Versetzungszeugnisse gestaltet werden kann, ist zurzeit noch nicht geklärt.

**Ausblick:** Die Beweglichen Ferientage im kommenden Schuljahr liegen nach Beschluss der Schulkonferenz am 28.02.2022, 01.03.2022 und am 27.05.2022. Die Elternsprechtage finden am 11.11.2021 und am 18.03.2022 statt. Die Wanderwoche liegt in der Woche nach den Herbstferien (25.10.–29.10.2021). Erster Wandertag ist der 27.10.2021. Allerdings gibt es coronabedingt aktuell keine Genehmigungen für Schulfahrten im neuen Schuljahr. Hier bleibt die Entwicklung abzuwarten.

**Bitte beachten:** Die schriftlichen Nachprüfungen finden nach jetzigem Stand am Montag, 16.08.2021, 07.55 Uhr, die mündlichen Nachprüfungen am Dienstag, 17.08.2021, nach Sonderplan statt. Der Unterricht beginnt für alle Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, 18.08.2021, 07.55 Uhr.

## **XI. Zum Abschied**

In eigener Sache: Die Ihnen, die euch hier vorliegende 36. Ausgabe von „TKS aktuell“ ist gleichzeitig meine letzte. Mit Wirkung vom 01.08.2021 werde ich nach 18,5 Jahren Schulleitung an der TKS in den Ruhestand gehen. Diesen Schritt sehe ich genau wie die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann, wenn sie schreibt: „Aufhören können, das ist nicht eine Schwäche, das ist eine Stärke.“

Mein ganz besonderer Dank gilt **Herrn Nopper**, der alle 36 Ausgaben beratend gegengelesen, korrigiert und mit den Sekretärinnen **Frau Overhage** und **Frau Schimkat-Voigt** gedruckt und verteilt hat. Nicht vergessen möchte ich die vielen Schülerinnen und Schüler, die in all den Jahren Tausende von gedruckten Seiten gefaltet und zum Heft zusammengelegt haben. Ganz herzlich danke ich auch allen Personen, die mir nicht immer bekannte Informationen über Projekte, Fahrten und sportliche Erfolge in der Schulgemeinde gegeben haben, aber auch denen, die durch ihre Aktivitäten in der Schulgemeinde dafür gesorgt haben, dass es etwas zu berichten gab. Und das war nicht wenig! Nur so war es möglich, einen aus meiner Sicht wichtigen Beitrag zur Geschichte der Schule zu leisten.

„Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist“, lesen wir bei Johann Wolfgang von Goethe. Genau das war stets mein Antrieb in den zurückliegenden Jahren beim arbeitsintensiven Erstellen dieser Schrift. Dabei habe ich oft an den ersten Schulleiter Theodor Ernst gedacht, der mehr als 30 Jahre das Geschehen an der Schule detailliert handschriftlich in einem Tagebuch aufgezeichnet und uns somit im Nachhinein viel Wissenswertes über die ersten drei Jahrzehnte der Theodor-Körner-Schule mitgeteilt hat. Ich würde mich freuen, wenn das mit „TKS aktuell“ für meine Amtszeit ähnlich gelungen ist.

Mein Dank gilt aber auch allen Personen, die „TKS aktuell“ erhalten und gelesen haben und insbesondere denjenigen Leserinnen und Lesern, die sich darüber hinaus regelmäßig bedankt und mir eine wertschätzende, anerkennende und Mut machende Rückmeldung gegeben haben und mich an neuen Erkenntnissen haben teilnehmen lassen. Nur dadurch sind es am Ende 36 Berichte über das Leben einer aktiven Schulgemeinde im Bochumer Südwesten geworden, die ich nun verlasse und der ich für die Zukunft alles Gute wünsche. Auf Wiedersehen!

Zum letzten Mal mit den besten Wünschen von der TKS



Arens  
Schulleiter

### Die Festschrift zum 100-jährigen Schuljubiläum ist weiterhin erhältlich!



Die Theodor-Körner-Schule ist, wie Sie wissen, im vergangenen Jahr 100 Jahre alt geworden. Die Festschrift zum Jubiläum wird weiterhin im Sekretariat zu den üblichen Öffnungszeiten für **10 €** angeboten. Alternativ bieten wir Ihnen eine postalische Zustellung an. In diesem Fall überweisen Sie bitte für Buch und Versand zusammen **15 €** auf das Konto

**Förderverein TKS IBAN: DE49 4305 0001 0045 4053 96**  
**Verwendungszweck „Zusendung Festschrift“**  
**Angabe der genauen Adresse (und ggf. des Adressaten).**

Nach Eingang des Betrags werden wir das Päckchen in Auftrag geben. Freuen Sie sich auf ein dickes Lese-, Bilder- und auch Suchbuch. Denn der Untertitel „Eine Spurensuche“ verrät, dass hier der Versuch gewagt wurde, dem historisch gewachsenen Profil der TKS auf die Spur zu kommen. Wir wünschen anregende Lektüre!

Ansgar Loheide und Bernhard Arens



## Impressum

**TKS aktuell** ist eine halbjährlich erscheinende Informationsschrift des Schulleiters. Sie erschien in der Zeit vom 29.09.2003 bis zum 31.05.2021 zweimal jährlich und insgesamt 36-mal in einer Auflage von jeweils 1200 Exemplaren.

**Herausgeber:** Theodor-Körner-Schule, Städtisches Gymnasium  
Keilstraße 42 – 48, 44879 Bochum  
Telefon 0234 / 9 44 26 10  
Telefax 0234 / 9 44 26 11  
E-Mail: [info@die-tks.de](mailto:info@die-tks.de)

Homepage: [www.die-tks.de](http://www.die-tks.de)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

OSTD Bernhard Arens, Schulleiter

**Druck:** Theodor-Körner-Schule, Städtisches Gymnasium